

„Für eine erfolgreiche Unternehmensgründung müssen Chancen und Risiken bekannt sein“

Existenzgründerseminare sensibilisieren gründungswillige Migrantinnen und Migranten

Berlin, 6. September 2011: Menschen nichtdeutscher Herkunft sind in Berlin die eifrigsten Firmengründer. Während 2009 von 10.000 deutschen Erwerbstätigen nur 98 ein eigenes Unternehmen gegründet haben, waren es 239 Gründungen unter den ausländischen Erwerbstätigen. Allein im Jahr 2010 haben 14.457 Berliner ausländischer Staatsangehörigkeit eine Einzelunternehmung neu gegründet. Menschen ohne deutschen Pass stellen damit gut ein Drittel der Gründer in Berlin, und diese Zahlen berücksichtigen noch nicht die vielen Gründerinnen und Gründer mit Migrationshintergrund und deutschem Pass. Doch gerade migrantische Unternehmerinnen und Unternehmer gehen diesen Schritt oft ohne durchdachten Businessplan und kennen nur selten die staatlichen Förder- und Beratungsmöglichkeiten. Vor diesem Hintergrund unterstützen die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen sowie die Investitionsbank Berlin (IBB) eintägige Basisseminare für Gründungswillige mit Migrationshintergrund. Das besondere daran: Die Seminare werden – unter der Federführung des BWK Bildungswerks in Kreuzberg – in Kooperation mit verschiedenen Migrantenorganisationen durchgeführt.

„Unternehmerin oder Unternehmer zu sein, ist für viele eine großartige Chance. Doch ein solcher Schritt will gut vorbereitet, Chancen und Risiken müssen bekannt sein“, erläutert Wirtschaftssenator Harald Wolf. „Entscheidend ist daher der Zugang zu umfassenden Informationen. Mit den Existenzgründerseminaren wollen wir Migranten befähigen, die für ihre erfolgreiche Gründung relevanten Informationen zu finden.“ Nihat Sorgec, Geschäftsführer des BWK Bildungswerks in Kreuzberg und selbst Gründer mit nichtdeutschen Wurzeln, weiß: „Vielen Migrantinnen und Migranten ist nicht bewusst, dass die unterschiedlichsten Institutionen kostenlose Beratung anbieten und dass es verschiedene Förderprogramme für Existenzgründer gibt, mithilfe derer sie ihre Existenzgründung zusätzlich absichern können.“

Sieben Partnerorganisationen konnte das BWK gewinnen und so die türkische, arabische, russische, serbische, polnische und vietnamesische Community direkt in ihrer jeweiligen Sprache und ihrem Kulturkreis ansprechen. Die Seminare finden ab 10. September und größtenteils in den Räumlichkeiten der Migrantenorganisationen statt, die auch die Anwesenheit eines Übersetzers sicherstellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten grundlegende Informationen, Tipps und Handlungsansätze zu Idee und Konzept, zu Fördermöglichkeiten, zum Umgang mit Banken und Behörden sowie den nötigen Versicherungen. Interessierten, die ihr Wissen zusätzlich erweitern möchten, bietet das BWK zum Abschluss ein ebenfalls eintägiges Vertiefungsseminar an.

Wie schon im vergangenen Jahr endet das Seminarangebot auf den Deutschen Gründer- und Unternehmertagen (deGUT). Am 21. und 22. Oktober finden in den

dortigen Seminarräumen auf dem Gelände des Flughafens Tempelhof die letzten Seminare statt; Vertreter der Senatsverwaltung und der IBB überreichen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Teilnahmezertifikate.

„Mit der Anbindung an die deGUT wollen wir die gründungsinteressierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivieren, sich hier gleich weitere Informationen für ihr Gründungsvorhaben zu beschaffen“, erklärt Dr. Matthias von Bismarck-Osten, Generalbevollmächtigter der IBB. „Für tiefer gehende Beratung steht dann gerne die IBB bereit. Wer sich mit einem konkreten Gründungsvorhaben trägt, der findet in unserem Beratungszentrum die richtigen Ansprechpartner für eine entsprechende Finanzierungsberatung.“

Seminartermine (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr):

10.09. Club Dialog e. V.	Russisch/Deutsch
10.09. Deutsch-Arabische unabhängige Gemeinde e. V.	Arabisch/Deutsch
14.09. Polnischer Sozialrat e. V.	Polnisch/Deutsch
12.10. Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer	Türkisch/Deutsch
25.09. & 16.10. Vereinigung der Vietnamesen in Berlin & Brandenburg	Vietnamesisch/Deutsch
15.10. Zentralrat der Serben in Deutschland e. V.	Serbisch/Deutsch

Seminartermine auf der deGUT:

21.10. Initiative Selbständiger Immigrantinnen e. V.	Deutsch, nur für Gründerinnen
21.10. BWK BildungsWerk in Kreuzberg GmbH	Deutsch
22.10. BWK Vertiefungsseminar	Deutsch

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten gegen eine Kostenbeteiligung von 10 Euro einen umfassenden Leitfaden sowie eine Eintrittskarte für die Gründermesse deGUT.

Informationen und Anmeldung:

Jan Slingerland, Tel. 030/617929-60, slingerland@bwk-berlin.de

Pressekontakt:

Nathalie Gehle, Tel. 030/617929-49, gehle@bwk-berlin.de